

Trajectory Planning Bang-Bang-Control

Mein Name

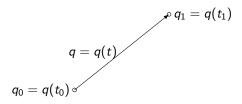
3. Juni 2021



- Trajectory Planning
- 2 Notation
- 3 Bang-Bang-Control
- Quellen



Trajectory Planning I



Wir müssen hier unterscheiden zwischen:

- der Beschreibung der Position der Aktoren
- und der Beschreibung der Lage des Effektors (Werkzeugs)
 - diese wird auch als Pose bezeichnet und kann durch 3
 Positionsangaben (wie x,y,z) und 3 Drehwinkel (wie a,b,c) bezogen auf ein Bezugskoordinatensystem beschrieben werden
 - sie beschreibt eine Bahn im Raum

Einschränkung: zunächst nur die Position der Aktoren



Trajectory Planning I

Aufgabe: Beziehung zwischen Zeit und Position finden

Synonyme: Path Planning, Motion Planning

Unterscheidung hier:

- Geometrie (Path): Position der Aktoren ohne Zeitinformation
- Trajektorie (Trajectory): Position, Geschwindigkeit, Beschleunigung und Ruck als Funktion über die Zeit

Vereinfachung

- Eindimensionale Trajektorie: q = q(t)Definiert durch eine Skalar-Funktion
- Mehrdimensionale Trajektorie: $\mathbf{p} = \mathbf{p}(t)$ Definiert durch eine Vektor-Funktion

Einschränkung: zunächst nur eindimensionale Trajektorien



Trajectory Planning I

 q_0 : Startposition

 q_1 : Zielposition

$$q_0 = q(t_0) \circ \qquad q = q(t) \longrightarrow q_1 = q(t_1)$$



6/12

Notation I

Position

$$q(t)$$
 (1)

Geschwindigkeit (Velocity)

$$v(t) = \dot{q}(t) = \frac{d}{dt}q(t) \tag{2}$$

Beschleunigung (Acceleration)

$$a(t) = \dot{v}(t) = \frac{d}{dt}v(t) = \ddot{q}(t) = \frac{d^2}{dt^2}q(t)$$
 (3)

Ruck (Jerk)

$$j(t) = \dot{a}(t) = \frac{d}{dt}a(t) = \ddot{v}(t) = \frac{d^2}{dt^2}v(t) = q^{(3)}(t) = \frac{d^3}{dt^3}q(t)$$
 (4)



Bang-Bang-Control I

Prozess: Positionierung

Aufgabe: Positionieren in möglichst kurzer Zeit

Ansatz: Höchstmögliches ausreizen der limitierende(n) Größe(n)

Grenzen: Limitierende Größen (Constraints) ergeben sich

- durch den Motor über die Höchstdrehzahl wird v_{max} festgelegt über das Drehmoment wird a_{max} festgelegt
- ullet durch die Dynamik des mechanischen Systems über Steifigkeit/Nachgiebigkeit wird j_{max} festgelegt
- durch die Geometrie wird festgelegt, ob j_{max} , a_{max} und v_{max} überhaupt erreicht werden können
 - da hier nur eindimensionale Trajektorien betrachtet werden, ist nur die Weglänge der begrenzende Faktor
 - bei mehrdimensionalen Trajektorien ist die Krümmung ein weiterer begrenzender Faktor



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Quellen I

Nachfolgend werden die Quellen der Bilder angegeben, die für diese Präsentation in ihrer ursprünglichen Form oder modifiziert verwendet worden sind.



Sami Kara, Stefania Pellegrinelli, Stefano Borgia, Nicola Pedrocchi, Enrico Villagrossi, Giacomo Bianchi, and Lorenzo Molinari Tosatti. The 22nd cirp conference on life cycle engineering minimization of the energy consumption in motion planning for single-robot tasks. *Procedia CIRP*, 29:354 – 359, 2015.

URL: http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/ S2212827115004886,

doi:http://dx.doi.org/10.1016/j.procir.2015.02.174.



Quellen II



Pierre Bonami, Alberto Olivares, and Ernesto Staffetti. Energy-optimal multi-goal motion planning for planar robot manipulators.

Journal of Optimization Theory and Applications, 163(1):80–104, 2014.

URL: http://dx.doi.org/10.1007/s10957-013-0516-0, doi:10.1007/s10957-013-0516-0.



Bekanntmachung Digitale Technologien für die Wirtschaft (PAiCE), 2015.

URL: http://bmwi.de/BMWi/Redaktion/PDF/Publikationen/paice-digitale-technologien-fuer-die-wirtschaft-bekanntmachtproperty=pdf,bereich=bmwi2012,sprache=de,rwb=true.pdf.



Quellen III



Handlungsfelder, 2016.

URL: https://www.vdi.de/fileadmin/vdi_de/redakteur_dateien/gpl_dateien/6242_PUB_GPL_Handlungsfelder_-_Additive_Fertigungsverfahren_Internet.pdf.



Peter Hehenberger.

Computerunterstützte Fertigung: Eine kompakte Einführung. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, 2011.



Sebastian Sindermann.

Schnittstellen und Datenaustauschformate.

Springer Berlin Heidelberg, 2014.

URL: http://dx.doi.org/10.1007/978-3-662-43816-9_14, doi:10.1007/978-3-662-43816-9_14.



Quellen IV



Les Piegl and Wayne Tiller.

The NURBS Book.

Springer-Verlag New York, Inc., New York, NY, USA, 2 edition, 1997.



E Zeidler, editor.

Springer-Taschenbuch der Mathematik.

Springer Verlag, 3., neu bearb eitete und erweiterte Auflage edition, 2013.



Tilo Arens et al.

Grundwissen Mathematikstudium.

Spektrum der Wissenschaft, 2013.